



T. Braun

Der auf dieser Seite vorgestellte Autor veröffentlichte kürzlich seinen **10. Beitrag** seit 2000 in der *Angewandten Chemie*:

„A Highly Reactive Rhodium(I)–Boryl Complex as a Useful Tool for C–H Bond Activation and Catalytic C–F Bond Borylation“: M. Teltewskoi, J. A. Panetier, S. A. Macgregor, T. Braun, *Angew. Chem.* **2010**, 122, 4039–4043; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2010**, 49, 3947–3951.

## Thomas Braun

<b>Geburtstag:</b>	14. August 1968
<b>Stellung:</b>	Professor für Anorganische Chemie an der Humboldt-Universität zu Berlin
<b>Werdegang:</b>	1987–1993 Studium an der Universität Würzburg 1993–1996 Doktorarbeit bei Prof. H. Werner, Universität Würzburg 1995 Forschungsaufenthalt bei Prof. P. H. Dixneuf, Université de Rennes I (Frankreich) 1997–2000 Postdoc bei Prof. R. N. Perutz, University of York (England) 2000–2003 Habilitation (Mentor: Prof. P. Jutzi), Universität Bielefeld 2003–2006 Privatdozent an der Universität Bielefeld 2006 Vertretungsprofessur an der Universität Kassel
<b>Preise:</b>	<b>1997</b> Institutspreis für die Dissertation, <b>2006</b> Wöhler-Nachwuchspreis der GDCh, <b>2007</b> Fluor-Preis der Royal Society of Chemistry
<b>Forschung:</b>	Neue Wege zur metallvermittelten Synthese fluorierter Verbindungen durch C-F-Aktivierung; Übergangsmetall-Fluor-Komplexe; Rhodium-Peroxo-Komplexe für Oxygenierungen; hochreaktive Iridium- und Rhodiumkomplexe und ihre Rolle in der N-H- und C-H-Aktivierung; Aktivierung von Si-Si-Bindungen
<b>Hobbys:</b>	Kochen, Laufen und Wandern

## Die drei Kennzeichen eines erfolgreichen Wissenschaftlers sind ...

Kreativität, Hartnäckigkeit und Wissen.

**Mein Lieblingsfach in der Schule war ...** Chemie, daneben aber auch Geschichte.

**Die größte Herausforderung für Chemiker ist ....** Wertschätzung und Anerkennung der Öffentlichkeit zu gewinnen.

**Wenn ich morgens aufwache ...** bereite ich das Frühstück für meine Familie.

**Die wichtigste wissenschaftliche Errungenschaft des letzten Jahrhunderts war ...** unter anderem die Entdeckung von Penicillin.

**Meine wissenschaftlichen „Helden“ sind ...** L. C. Pauling, E. O. Fischer und H. Moissan.

**Kurz und bündig ist das Ziel meiner Forschung ...** hochreaktive metallorganische Moleküle zu zähmen.

**Das Spannendste an meiner Forschung sind ...** die unerwarteten Ergebnisse.

**Meine größte Motivation ist ...** wissenschaftliche Probleme zu lösen und neue Konzepte zu entwickeln.

**Das Geheimnis, das einen erfolgreichen Wissenschaftler ausmacht, ist ...** Neugierde und Selbstkritik.

**Der beste Rat, den ich je erhalten habe, ist ...** „Richte Dich nicht nach dem Mainstream“.

**Der Teil meines Berufs, den ich am meisten schätze, ist ...** wissenschaftliche Fragestellungen mit meinen Studenten zu diskutieren.

**Die bahnbrechendste Entdeckung des vergangenen Jahrhunderts war ...** die Entschlüsselung der DNA-Struktur.

## Meine 5 Top-Paper:

1. „C–F Activation at Rhodium Boryl Complexes: Formation of 2-Fluoroalkyl-1,3,2-Dioxaborolanes by Catalytic Functionalization of Hexafluoropropene“: T. Braun, M. Ahijado-Salomon, K. Altenhöner, M. Teltewskoi, S. Hinze, *Angew. Chem.* **2009**, 121, 1850–1854; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2009**, 48, 1818–1822.
2. „Stepwise Oxygenation of Pinacolborane by a Rhodiumperoxo Complex: Detection of an Intermediate Metal Borate and Perborate“: M. Ahijado-Salomon, T. Braun, A. Penner, *Angew. Chem.* **2008**, 120, 8999–9003; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2008**, 47, 8867–8871.
3. „C–F Activation of Fluorinated Arenes using NHC-stabilized Nickel(0) Complexes: Selectivity and Mechanistic Investigations“: T. Schaub, P. Fischer, A. Steffen, T. Braun, U. Radius, A. Mix, *J. Am. Chem. Soc.* **2008**, 130, 9304–9317.
4. „Katalytische C-F-Aktivierung von Hexafluorpropen an Rhodium: Synthese von (3,3,3-Trifluorpropyl)silanen“: T. Braun, F. Wehmeier, K. Altenhöner, *Angew. Chem.* **2007**, 119, 5415–5418; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2007**, 46, 5321–5324.
5. „Rhodiumvermittelte Bildung von Peroxiden aus Disauerstoff: Isolierung von Hydroperoxo-, Silylperoxo- und Methylperoxo-Intermediaten“: M. Ahijado, T. Braun, D. Noveski, N. Kocher, B. Neumann, D. Stalke, H.-G. Stammer, *Angew. Chem.* **2005**, 117, 7107–7111; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2005**, 44, 6947–6951.

DOI: 10.1002/ange.201004120